

# Festnahmen nach Ausschreitungen

Von Florian Osuch

Belfast. Die Polizei in Nordirland hat nach Krawallen pro-britischer Loyalisten im Sommer 104 Personen festgenommen. Dies teilte der Belfast Telegraph am Dienstag mit, 24 Randalierer seien bereits angeklagt. Die Beamten der Ermittlungsgruppe »Operation Titan« gingen gleichzeitig mit weiteren Fahndungsbildern an die Öffentlichkeit. Insgesamt 24 Fotos von mutmaßlichen Randalierern wurden ins Internet gestellt. Die Männer sollen rund um den 12. Juli an Ausschreitungen in Belfast beteiligt gewesen sein. Anlaß war das Teilverbot eines Marsches pro-britischer Loyalisten durch ein mehrheitlich von Iren bewohntes Viertel. Mehrere Nächte in Folge kam es zu massiven Ausschreitungen, Dutzende PKW wurden in Brand gesetzt und die Sicherheitskräfte mit Steinen und Brandbomben attackiert. Das Team der »Operation Titan« ermittelt nach eigenen Angaben u.a. auch wegen Sprengstoffanschlägen und versuchten Mordes an Polizisten.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/206509.festnahmen-nach-ausschreitungen.html>*